

Gebrauchsinformation

Doppelstockgliederzug DGBe (DGB 12), DR, Epoche III
5teilige Einheit

Artikelnummer 1957D

Stand 10/2018

Maßstab 1:120, mit FlexDec®-Funktionsdecoder

**Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit!
Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!**

Sicherheitshinweise, Konformität

Es handelt sich um ein maßstabs- und originalgetreues Modell für erwachsene Sammler und Modellbauer. Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die Benutzung durch Kinder unter 14 Jahren darf nur unter unmittelbarer Aufsicht Erwachsener erfolgen!

Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf das Gerät bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!
Das Modell entspricht den Normen EN 55014-2 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von elektrischem Spielzeug), sowie den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHS) und 2009/48/EG (Sicherheit von Spielzeug).

Das Vorbild

Aufgrund des gestiegenen Fahrgastaufkommens im Fernverkehr wurden ab 1957 in enger Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Reichsbahn und dem Waggonbau Görlitz insgesamt 33 fünfteilige Doppelstockgliederzüge mit hochliegenden Übergängen gebaut. Sie setzten sich aus zwei End- und drei Mittelwagen sowie vier Zwischenwagen zusammen. Die Zwischenräume wurden mit elastischen Gummibändern abgeschlossen. Ab Baujahr 1960 wurden dafür Faltenbälge eingesetzt. Die Doppelstockgliederzüge wurden später um fünf Büfettwagen und passende Gepäckwagen jeweils mit hohen Übergängen ergänzt. Besonders zur Ferienzeit an die Ostsee setzte die DR zwischen zwei Doppelstockzügen ein Büfettwagen und am Zugende ein Gepäckwagen. Der spätere Einsatz von fünfteiligen Gliederzügen war dann auch im Berufs- und Nahverkehr. Die Ausmusterung erfolgte bis Mitte der 1980er Jahre.

technische Daten

Länge des 5teiligen Zuges über Puffer: 104.300 mm
Eigenmasse: 143 t
Sitzplätze: 614-640

technische Daten des Modells

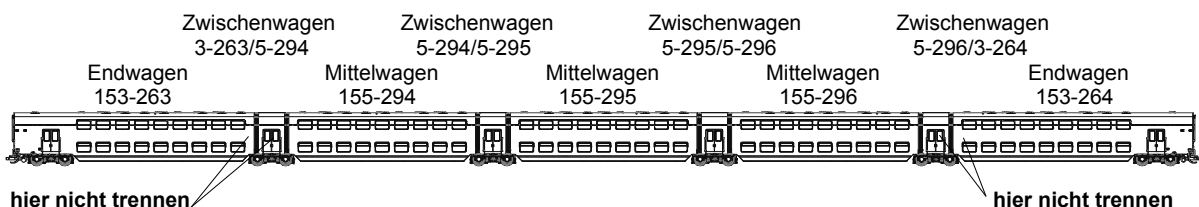
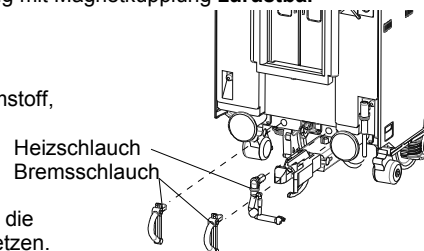
Länge des 5teiligen Zuges über Puffer: 870 mm
Höhe über SO: 38,6 mm
Gewicht: 280 g
System: 2-Leiter Gleichstrom
Nennspannung: im Analogbetrieb 12 VDC gem. NEM 630
im DCC-Betrieb am Gleis 13,3-16,1 V eff. gem. NEM 641

kleinster fahrbarer Radius: 286 mm
fahrtrichtungsabhängiges Schlusslicht, 4polige Digitalchnittstelle (Lötpads), Stromabnahme über alle Räder der beiden Endwagen und der daran folgenden Zwischenwagen, warmweiße Innenbeleuchtung mit Magnetkupplung **zurüstbar**

Lieferumfang, Inbetriebnahme

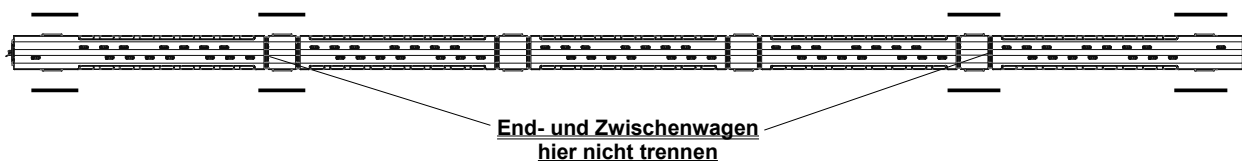
Entnehmen Sie die Wagen vorsichtig, unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff, der Verpackung. Prüfen Sie das Modell auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Die beiliegenden Brems- und Heizschläuche würden im Fahrbetrieb stören. Daher ist eine Montage (siehe Abb. 1) nur bei Stand- oder Vitrinenmodellen zu empfehlen.

Das Kuppeln der Wagen sollte auf einem geraden Gleisstück erfolgen. Hierfür sind die Führungsstifte an den Böden der Mittelwagen in die Zwischenwagenböden einzusetzen.
ACHTUNG! Die Endwagen sind mit dem jeweils daran folgenden Zwischenwagen durch Litzen miteinander verbunden. Daher ist eine Trennung dieser Wagen nicht möglich.



Stromabnahme

Die Stromabnahme erfolgt über die Drehgestelle der Endwagen und der jeweils daran folgenden Zwischenwagen.



Nachrüstung der Innenbeleuchtung

Für die Ausstattung des Gliederzuges mit warmweißer Innenbeleuchtung bieten wir einen Nachrüstsatz (**Art.-Nr. 195776**) an. Der Nachrüstsatz besteht aus 5 Beleuchtungsbaugruppen, wovon eine mit einem Steckverbinder ausgestattet ist. Die Baugruppen sind untereinander mit Magnetkupplungen verbunden.

Um die Innenbeleuchtung nachzurüsten sind zuerst die aufgesteckten Dächer der End- und Mittelwagen, beginnend an den Stirnseiten, leicht nach oben abziehen. Die Dächer der Zwischenwagen werden **nicht** demontiert.

Entnehmen Sie den beiden Endwagen die im Auslieferungszustand enthaltenen leeren Beleuchtungsbaugruppen. Ziehen Sie nun die Magnetkupplungen vom Nachrüstsatz auseinander. Stecken Sie den Steckverbinder in die Buchse auf der Dachplatine eines der beiden Endwagen und legen Sie die Beleuchtungsbaugruppen nacheinander in die einzelnen Wagen. Achten Sie darauf, dass immer **eine rote und eine schwarze Magnetkupplung** sich „anziehend“ finden. Um beim späteren Auf- und Abgleisen des Zuges diese rot-schwarze Paarung wieder zu finden, empfehlen wir den Endwagen mit dem Steckverbinder und der roten Magnetkupplung zu kennzeichnen.

Rasten Sie nun alle Dächer wieder auf und stellen Sie die

Wagen auf ein gerades Gleisstück. Verbinden Sie die Wagen wie unter „Inbetriebnahme“ beschrieben,

wobei Sie die Magnetkupplungen in den

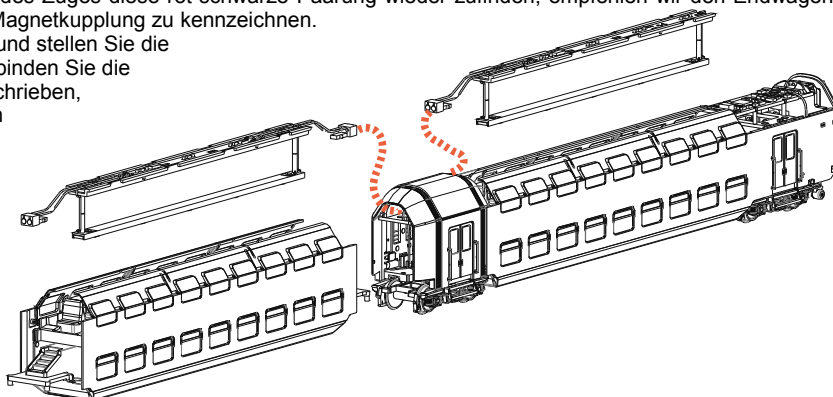
Schächten unterhalb der Zwischen-

wagendächer zusammenführen

(siehe Abb.). Beim späteren Auf-

und Abgleisen ist eine Demontage

der Dächer nicht mehr notwendig.



Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle stromführenden Räder und die Achslager regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich gereinigt werden. Entfernen sie anhaftende Verunreinigungen nicht mit Lösungsmitteln, Druckluft oder harten Gegenständen.

Nach längerer Betriebsdauer sollten die Achslager mit einer Kleinmenge harz- und säurefreiem Öl zu versehen werden.

Gewährleistung

Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges. Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung.

In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden. Bitte

beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt!

Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Haftreifen, unterliegen nicht der Garantie.

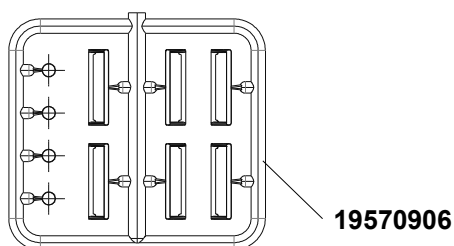
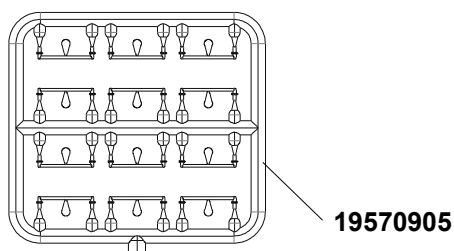


Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.

WEEE-REG.-Nr.:
DE 898 72 102

Ersatzteile

| Artikelnummer | Beschreibung | Bemerkungen |
|---------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 19570910D | Endwagen 153-263 komplett | |
| 19570911 | Zwischenwagen 3-263/5-294 komplett | mit Stromabnahme |
| 19570912 | Mittelwagen 155-294 komplett | |
| 19570913 | Zwischenwagen 5-294/5-295 komplett | |
| 19570914 | Mittelwagen 155-295 komplett | |
| 19570915 | Zwischenwagen 5-295/5-296 komplett | |
| 19570916 | Mittelwagen 155-296 komplett | |
| 19570917 | Zwischenwagen 5-296/3-264 komplett | mit Stromabnahme |
| 19570918D | Endwagen 153-264 komplett | |
| 19570302 | Leiterplatte „A“ digital, mit FlexDec®-Funktionsdecoder | für Endwagen 153-263 |
| 19570303 | Leiterplatte „B“ digital, mit FlexDec®-Funktionsdecoder | für Endwagen 153-264 |
| 19570202 | Drehgestell Endwagen komplett | mit Litzen für Stromabnahme |
| 19570203 | Drehgestell Zwischenteil komplett | mit Litzen für Stromabnahme |
| 19570204 | Drehgestell Zwischenteil komplett | ohne Litzen für Stromabnahme |
| 19570903 | Kupplungskinetik mit NEM-Schacht und Feder | 1x |
| 19570904 | Stromschienen | 2 Stück ohne Litzen |
| 19610908 | Radsatz | 2 Stück |
| 19610906 | Sortiment Kleinteile | 2x Puffer flach, 2x Puffer gewölbt, 2x Kuppelhaken, 2x Heizschlauch, 4x Bremsschlauch |
| 19570905 | Spritzling Griffstangen | silber |
| 19570906 | Spritzling Einstiege | silber |



Endwagen

Art.-Nr.: 19570910D

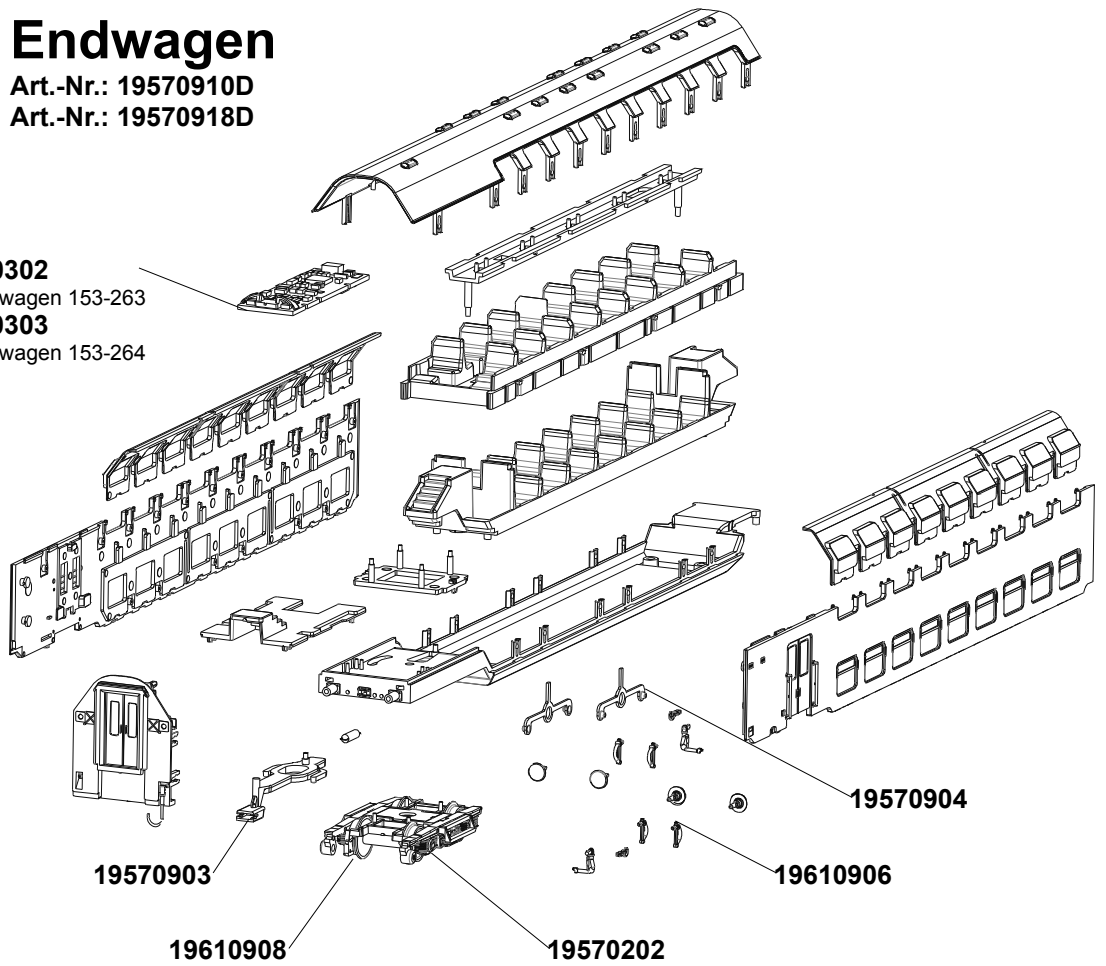
Art.-Nr.: 19570918D

19570302

für Endwagen 153-263

19570303

für Endwagen 153-264



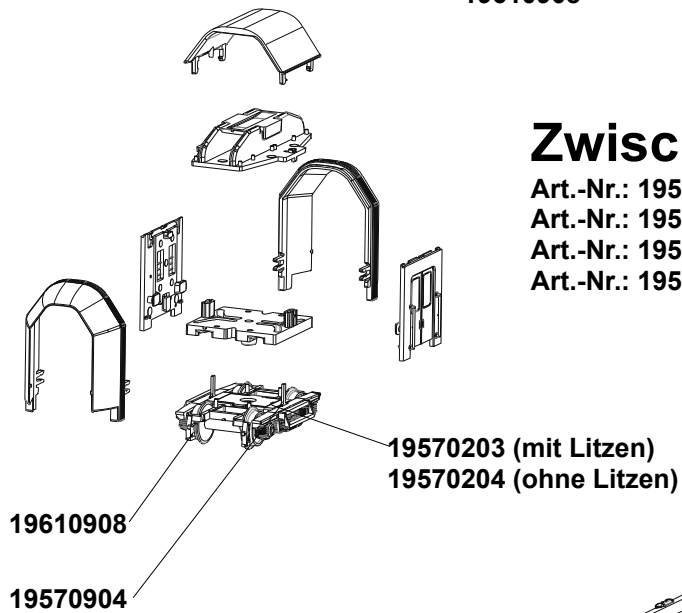
Zwischenwagen

Art.-Nr.: 19570911 mit Stromabnahme

Art.-Nr.: 19570913

Art.-Nr.: 19570915

Art.-Nr.: 19570917 mit Stromabnahme



Mittelwagen

Art.-Nr.: 19570912

Art.-Nr.: 19570914

Art.-Nr.: 19570916

